

# OK

ORTENBURG KURIER



**GEWERBEVEREIN  
ORTENBURG**

EINKAUFEN . FREIZEIT . HANDWERK

Ausgabe 5 | September 2026

## HERBSTMARKT ORTENBURG 20. SEPTEMBER



### DER SCHNELLE DRAHT ZUM FACHMANN

  
**pflieger**  
immobilien&holz

Ortenburg  
Tel: 08542 - 591  
[www.pflieger-immobilien.de](http://www.pflieger-immobilien.de)

Ihr Fachmann für Elektro-Anlagen  
**Elektro Bauer** GmbH & Co. KG  
94496 Ortenburg-Vorderhainberg  
Tel. 085 42/915 00, [info@elektrobauer.de](mailto:info@elektrobauer.de)

**1A Garten**  
**ÖLLER**  
Bahnhofstraße 26 - 94496 Ortenburg  
Telefon 0 85 42 / 401  
Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr, So. 10-12 Uhr - [www.1a-garten-oeller.de](http://www.1a-garten-oeller.de)

**HAIN**  
Inhaber: Alois Hain  
**ELEKTRO**  
Abt.-Marius-Weg 3 · 94496 Dorfbach  
Telefon 085 42 / 9 13 50 · Fax 085 42 / 9 13 61

Bestattungsunternehmen  
**SIMON REITER**  
Ortenburg/Unteriglbach, Tel. 0 85 42 / 9 12 35  
Überführungen zu allen Friedhöfen

**schreinerei vogl**  
Qualität und Individualität von Ihrem Schreinermeister!  
Moos Sa | 94501 Beutelsbach | Tel. 08542/91660 | [www.schreinerei-vogl.info](http://www.schreinerei-vogl.info)

Zimmerei & Holzbau  
**Moritz Bachmeyer GmbH**  
Gewerbegebiet Moosham 1  
94496 Ortenburg  
Tel.: 08542-919504  
[www.holzbau-bachmeyer.de](http://www.holzbau-bachmeyer.de)

SPENGLEREI  
DACH- & FASSADENBAU  
**MAYER**  
Dach und Wand – aus Mayer's Hand  
Weberstr. 3 | 94496 Ortenburg  
Tel. 085 42 / 59 59 7 59  
[info@spenglereimayer.de](mailto:info@spenglereimayer.de)  
[www.spenglereimayer.de](http://www.spenglereimayer.de)

**Müller Gartentechnik**  
... alles für den grünen Bereich  
Verkauf · Reparatur · Ersatzteile · Geräteverleih  
Griesbacher Straße, 21  
94496 Ortenburg  
[www.mueller-ortenburg.de](http://www.mueller-ortenburg.de)  
08542 7566  
08542 1740  
[mueller-ortenburg@mail.de](mailto:mueller-ortenburg@mail.de)

**MODEHAUS  
DIEM**  
GÄNSWINKL 23  
94496 ORTENBURG  
TEL 08542/1725

Bauelemente-Sonnenschutz  
**Josef Harbeck** Ihr Spezialist für Terrassendächer!  
Griesbacher Str. 35  
94496 Ortenburg  
Telefon 085 42 / 72 37  
Aktion für Markisen Neu  
Neubespannungen und ständige gebrauchte Markisen auf Lager

Ihr Meisterbetrieb **Zweirad**  
**Eizenhammer**  
Griesbacher Str. 1, Tel. 08542/91411, Fax 91659  
[www.eizenhammer.de](http://www.eizenhammer.de)

**AutoTischler**  
Kfz-Werkstätte, Neu- u. Gebrauchtwagen, Abschleppdienst  
Griesbacher Straße 54 · 94496 Ortenburg  
Tel. 085 42 / 96 120 · Fax 085 42 / 96 1220  
Vertragswerkstätte

**JOSEF TISCHLER** beraten planen bauen  
**BAU GmbH & Co. KG**  
94542 Raining, Tel. 0 85 42 / 688

**Holzhandel Hirsch** GmbH & Co. KG  
Blindham 9  
94496 Ortenburg  
Tel. +49 85 42 - 32 15  
Fax +49 85 42 - 89 84 78  
[info@holzhandel-hirsch.de](mailto:info@holzhandel-hirsch.de) · [www.holzhandel-hirsch.de](http://www.holzhandel-hirsch.de)

# HERBSTZAUBER IN ORTENBURG

## BUNTER MARKT UND VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Der Herbstmarkt am 20. September bietet für Besucher jeden Alters etwas: gemütlich durch die Marktstände bummeln, auf dem Flohmarkt nach Schätzen suchen, Kunsthandwerk entdecken, historische Fahrzeuge bestaunen oder sich bei kulinarischen Schmankerln eine Pause gönnen.

**A**m Sonntag, 20. September, steht Ortenburg wieder ganz im Zeichen des beliebten Herbstmarkts. Der Gewerbeverein Ortenburg lädt gemeinsam mit den teilnehmenden Ausstellern und Gastronomen zu einem abwechslungsreichen Markttag ein. Rund um den Ortskern erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot mit Marktständen, kulinarischen Spezialitäten, Flohmarkt und besonderen Programmpunkten.



Zahlreiche außergewöhnliche Oldtimer können am 20. September auf dem Volksfestplatz bestaunt werden.

### Kunsthandwerk in der Vilshofener Straße

Zahlreiche Händler und Aussteller werden wieder mit einem abwechslungsreichen Sortiment vertreten sein. Von regionalen Produkten über verschiedene Waren und Dekorationsideen bis hin zu kulinarischen Angeboten gibt es für die Besucher viel zu entdecken. Auch das Kunsthandwerk bekommt in diesem Jahr

wieder seinen eigenen Platz: In der Vilshofener Straße präsentieren Kunsthandwerker ihre handgefertigten und kreativen Arbeiten. Damit wird das Angebot des Herbstmarkts um einen weiteren attraktiven Bereich ergänzt.

### Vom Apfel zum Most

Am Marktplatz lädt der Gartenbauverein Ortenburg zu

einem abwechslungsreichen Programm rund um Obst und Garten ein. Bei einer Mostverkostung können verschiedene Mostsorten probiert werden. Außerdem wird gezeigt, wie Äpfel gepresst und zu Most verarbeitet werden.

### Stöbern und Feilschen auf dem Flohmarkt

Ein fester Bestandteil des Marktes ist der beliebte Flohmarkt, der sich in diesem Jahr über einen größeren Bereich erstreckt. Die Stände befinden sich im Bereich des ehemaligen BayWa-Geländes in der Bahnhofstraße bis hin zum Volksfestplatz. Hier darf nach Herzenslust ge-

stöbert, gefeilscht und nach besonderen Fundstücken gesucht werden. Von Büchern und Haushaltsgegenständen über Kleidung bis hin zu Raritäten und Sammlerstücken ist für Flohmarktfreunde wieder einiges geboten.

### Augenschmaus für alle Oldtimerfans

Ein besonderer Anziehungspunkt wird erneut das Oldtimertreffen auf dem Volksfestplatz sein. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr dürfen sich die Besucher auch heuer wieder auf zahlreiche historische Fahrzeuge freuen. Liebevoll gepflegte und

**1A Garten ÖLLER**

**HORTENSIEN UND STAUDEN**

*Herbstmarkt*  
20. September 2026  
bis 16:00 Uhr

SA GARTEN ÖLLER / Bahnhofstr. 26, 94496 Ortenburg / Tel. 08542 401 / 1a-garten-oeller.de

**ASWR**  
STRAUBINGER & FUCHS  
STEUERBERATER

**Viel Spaß beim  
Ortenburger  
Herbstmarkt!**

**Nutzen auch Sie unseren VOR-ORTENBURG-SERVICE!**  
ASWR Straubinger & Fuchs  
Griesbacher Str. 2, 94496 Ortenburg  
Tel.: 08542 898325-0  
Mail: ortenburg@straubinger-fuchs.de

**Digitale Kanzlei 2026**

[www.straubinger-fuchs.de](http://www.straubinger-fuchs.de)



Am verkaufsoffenen Sonntag laden neben den Marktständen auch die Ortenburger Geschäfte zum Stöbern ein.

restaurierte Automobile aus vergangenen Jahrzehnten sorgen für nostalgisches Flair und machen den Volksfestplatz zu einem besonderen Treffpunkt für Oldtimerfreunde. Dabei bietet sich auch die Gelegenheit, mit den Fahrzeugbesitzern ins Gespräch zu kommen und mehr über die Geschichte und Restaurierung der ausgestellten Fahrzeuge zu erfahren.

### Kulinarische Angebote für jeden Geschmack

Natürlich darf bei einem gemütlichen Markttag auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Verschiedene Anbieter und die örtliche Gastronomie sorgen für eine abwechslungsreiche Auswahl an herzhaften und süßen Spezialitäten sowie erfrischenden Getränken. So lässt sich der Marktbesuch bestens mit einer gemütlichen Pause und einem geselligen Beisammensein verbinden.

### Vorfreude auf einen erlebnisreichen Markttag

Nach der erfolgreichen Veranstaltung im vergangenen Jahr mit bestem Wetter, zahlreichen Besuchern und rund hundert Oldtimern, hoffen die Organisatoren auch heuer wieder auf einen gut besuchten Herbstmarkt. Die Kombination aus traditionellem Marktgeschehen, Flohmarkt, Kunsthandwerk und dem Oldtimertreffen soll auch in diesem Jahr für einen abwechslungsreichen und erlebnisreichen Sonntag sorgen.

### Martinimarkt im November

Und auch nach dem Herbstmarkt geht es mit dem Marktgeschehen in Ortenburg weiter: Am 8. November findet erstmals der Martinimarkt statt, der in diesem Jahr den bisherigen Adventsmarkt ablöst.

Text/Fotos: Gewerbeverein

**Sonntag zum Herbstmarkt**  
**2. OLDTIMER-TREFFEN**  
**20. September 26**  
 Volksfestplatz • 11.00 bis 17.00 Uhr  
 94496 Ortenburg

Fahrzeuge bis einschließlich BJ 1992 sind erlaubt.  
 Alle Fahrzeuge, von Zweirädern über Autos bis hin zu Bulldogs sind herzlich willkommen.

Für das leibliche Wohl wird am Marktplatz gesorgt

- Essen & Trinken
- Stände zum Bummeln
- Kinderkarussell
- Mostpressen
- Flohmarkt
- Kunsthandwerkermarkt

„Oldtimer-Fahrer erhalten bei uns ein Getränk aufs Haus.“  
 (eines pro Fahrzeug)

**GEWERBEVEREIN ORTENBURG**  
 EINKAUFEN, FREIZEIT, HANDWERK

**Bistro & Imbiss am Brunnen**

Mittagstisch am Herbstmarkt ab 11.00 Uhr

|                         |                              |                                 |
|-------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| reichhaltiges Frühstück | Kaffee & hausgemachte Kuchen | wechselnde Angebote für Schüler |
| wechselndes Mittagsabo  | Partyservice                 | heiße und kalte Theke           |

Fam. Köckerandl  
 Marktplatz 10 • 94496 Ortenburg • Tel.: 08542/919532 oder 1569  
 Montag – Freitag 8 – 16 Uhr

**FLIESEN**  **ALEX RITTER**  
 Alex Ritter GmbH Fliesenverlegebetrieb

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung!

**Viel Vergnügen beim Herbstmarkt!**

**Raiffeisenstrasse 11 94496 Ortenburg**  
**Tel.: 08542 / 91 99 45 1 Fax: 08542 / 91 99 45 2**  
**email: alexrittergmbh@t-online.de**

 facebook

**KFZ-Werkstätte**  
 Neu- u. Gebrauchtwagen  
 Abschleppdienst  
 D-94496 Ortenburg  
 Griesbacher Str. 54  
 Tel. + 49 8542 9612-0  
 www.autotischler.de  
 info@autotischler.de

**AutoTischler**

 **Shell Stationen Niederhofer-Tischler OHG**  
 94496 Ortenburg  
 Griesbacher Str. 52  
 Tel. + 49 8542 9199898  
 shell.ortenburg@t-online.de

 **94474 Vilshofen a.d. Donau**  
 Passauer Str. 27  
 Tel. + 49 8541 911582  
 shell.vilshofen@gmail.com

**Viel Spaß beim Ortenburger Herbstmarkt!**

## T E R M I N H I N W E I S

Ortenburgkapelle und  
Dom zu Passau

Mächtig und eindrucksvoll im Zentrum der Altstadt steht er da, der Passauer Dom mit seiner imposanten Fassade und dem noch beeindruckenderen Bildprogramm im Inneren. Doch was bedeuten die vielen Fresken und Figuren, und warum sagt man oft, der Passauer Dom sei barock mit gotischer Seele? In dieser Führung begeben wir uns gemeinsam auf eine Entdeckungsreise durch die Geschichte und das theologische Programm des Doms St. Stephan. Im Anschluss öffnet sich für uns die kleine unscheinbare Tür im ehemaligen Domkreuzgang, die zur Sixtuskapelle führt, der ehemaligen Grablege der Grafen von Ortenburg. Am **19. September** findet eine Führung durch Alexandra Ulrich statt. Sie ist Kunsthistorikerin, Referentin im Kunstreferat der Diözese Passau, Expertin für religiöse Volkskunst bei der BR Sendung „Kunst und Krempel“, Passauer Gästeführerin und Limes Cicerona.



Alexandra Ulrich

**Ort: Treffpunkt Dom Innenhof****Beginn: 9.45 Uhr****Preis: Eintritt frei – Spenden erbeten!****Veranstalter:** Förderkreis Schloss Ortenburg und VHS Ortenburg**Info:** Alfons Niederhofer, Tel. 08542 7678

Alexandra Ulrich, alexandra\_ulrich@web.de

NOCH AUSSTELLER FÜR  
HERBST- UND MARTINI-  
MARKT GESUCHT

Die Ortenburger Märkte sind eine feste Größe im Jahreskreis. Daher werden wieder viele Besucher aus der Region erwartet. Für die Termine am 20. September und am 8. November sucht der Gewerbeverein Ortenburg noch Aussteller.



Viele Standler werden auch heuer wieder dabei sein beim Herbstmarkt am 20. September sowie beim Martinimarkt am 8. November.

Für den Herbstmarkt am **20. September** werden noch interessierte **Aussteller und Kunsthandwerker** gesucht, die mit ihren Produkten und Angeboten das Marktgeschehen bereichern möchten. Besonders willkommen sind regionale Anbieter, kreative Handwerker und besondere Angebote, die zum vielfältigen Charakter des Marktes passen. Auch für den erstmals stattfindenden **Martinimarkt am 8. November** freut sich der Gewerbeverein Ortenburg noch über weitere Aussteller. Wer Interesse hat, mit einem Stand dabei zu sein und den Markt mitzugestalten, kann sich gerne beim Gewerbeverein Ortenburg melden. Gesucht werden insbesondere **regionale Produkte, Kunsthandwerk, Handgemachtes, Dekorationen und besondere Geschenkideen**. Interessierte Aussteller sind herzlich eingeladen, sich frühzeitig zu melden und Teil der beiden Veranstaltungen zu werden.

**Interessiert?**

Dann bitte per E-Mail unter [maerkte@gewerbeverein-ortenburg.de](mailto:maerkte@gewerbeverein-ortenburg.de) anmelden. Weitere Informationen sind auf der Webseite des Gewerbevereins unter [www.gewerbeverein-ortenburg.de](http://www.gewerbeverein-ortenburg.de) zu finden.

IMMOBILIENBEWERTUNG  
**HARTL**

Kompetent · Unabhängig · Präzise

**Professionelle Immobilienbewertung für:**

- Standardimmobilien (EFH, MFH, ETW, DH, DHH, etc)
- Grundstücke bebaut oder unbebaut
- Gewerbeimmobilien

Verkehrswertgutachten gemäß § 194 BauGB und Marktwerteinschätzung

für diverse Bewertungsanlässe wie:  
Scheidung, Erbangelegenheiten,  
Vermögensübertragung, Kauf-/  
Verkaufsberatung, etc

**MARKUS HARTL**  
Tel: 0171 – 2211134  
Karl-Föckerer-Str. 2  
94474 Vilshofen  
[www.hartl-immo.de](http://www.hartl-immo.de)  
[info@hartl-immo.de](mailto:info@hartl-immo.de)  
© hartl\_gutachten\_immobilien



Geprüfte  
Qualifikation  
Prüfung  
gültig bis:  
02.08.2028  
[www.tuv.com](http://www.tuv.com)  
ID: 0217465391



**Zertifizierter Sachverständiger  
für Immobilien**  
DIN EN ISO/IEC 17024 durch  
TÜV Rheinland

**Minibagger**  
**2 To., neu, zu Vermieten!**

Pro Tag 120€ + 90€ Anfahrt, Tel. 01 71 / 8 24 80 60

# LESETIPPS

## FÜR KINDER UND ERWACHSENE

### LESETIPPS AUS DER GEMEINDEBÜCHEREI

Der September ist da – und mit ihm die ersten Tage, an denen die Abende wieder etwas ruhiger werden. Die Luft wird frischer, der Sommer klingt langsam aus und die Lust auf gemütliche Lesezeiten wächst. Ob Spannendes oder große Gefühle: Die Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei Ortenburg haben zwei Bücher herausgesucht, die jetzt beste Unterhaltung versprechen.

Die beiden Buchtipps laden dazu ein, in zwei ganz unterschiedliche Welten einzutauchen: Ein liebevoll gestaltetes Bilderbuch erklärt den jüngsten Lesern unterhaltsam den Klimawandel, während ein Roman für Erwachsene spannende Lesezeiten und neue Perspektiven verspricht. Zwei Bücher also, die unterschiedlicher kaum sein könnten – und doch passen beide wunderbar zum entspannten Lesen im September.

#### „Schatten ist für alle da!“ von Christiane Wittenburg

Hierbei handelt es sich um ein Bilderbuch für Kinder ab fünf, das spielerisch die Wichtigkeit der Demokratie angesichts des Klimawandels erklärt. Mit ihrem tierisch demokratischen Bilderbuch „Schatten ist für alle da!“ erklärt Christiane Wittenburg auf witzige und humorvolle Weise, wie Demokratie funktionieren kann. Es wird anhand des Themas „Hitze – Klimawandel“; untermalt mit den schönen Zeichnungen von Katja Jäger; aufgezeigt, wie man eine hitzige Debatte in eine kreative Lösung zugunsten aller verändern kann. Doch nun zu unserer Geschichte nach Wommelsbach: Alle Tiere auf dem Bauernhof ähzen diesen Sommer unter der Hitze. Jeder versucht sich unter der Eiche einen Schattenplatz zu ergattern. Nur leider reicht der Platz nicht aus und schnell kommt es zum Streit: Wer war zuerst da? Wem gehört der Schatten? Wer darf in den Teich? Wer bestimmt



Berta Kellberger empfiehlt das Kinderbuch „Schatten ist für alle da!“ von Christiane Wittenburg.

darüber? Nach einer kontroversen Debatte entwickeln die Tiere gemeinschaftlich einen Kompromiss, in dem viele ihrer Vorschläge berücksichtigt werden: Nämlich einen Hitze-Überlebens-Spaß-Plan, um der Wärme zu trotzen. Besonders gefällt mir an diesem Bilderbuch: Es ist humorvoll und witzig geschrieben, hat tolle Bilder und es versteht ein wichtiges aktuelles Thema bereits für Kinder anschaulich zu erklären. Noch ein Hinweis: Am Ende des Bilderbuches erklärt das Pferd Herr Wiesen grund wichtige Begriffe zum Thema „Demokratie“ in einem Sachbuchteil. Also viel Spaß beim Vorlesen.

Berta Kellberger

#### „All das Blaue vom Himmel“ von Mélissa da Costa

Der 26-jährige Emile erhält die schreckliche Diagnose von früher Alzheimer-Demenz. Die Nachricht ist ein Schock. Die Ärzte geben dem knapp Dreißigjährigen noch maximal zwei



Monika Deger regt zur Lektüre des Romans „All das Blaue vom Himmel“ von Mélissa da Costa an.

Jahre zu leben. Seine Eltern und seine Schwester drängen ihn, an einer klinischen Studie teilzunehmen. Da es aber sowieso keinerlei Chance auf eine Heilung gibt, weigert sich Emile, als Versuchskaninchen zu enden. Er möchte sich lieber einen Wunsch erfüllen und eine letzte Reise antreten, einen Roadtrip durch Frankreich, um irgendwo friedlich in der Natur zu sterben, ohne seiner Familie zur Last zu werden. Kurz entschlossen kauft er sich ein Wohnmobil und sucht über Kleinanzeigen eine

Reisebegleitung. Zu seiner Überraschung meldet sich die wortkarge Joanne, die selbst einen schweren Schicksalsschlag verarbeiten muss. Nach und nach gewöhnen sich die beiden aneinander und verstehen sich immer besser. Auf ihrer abenteuerlichen Reise durch die Pyrenäen und einige Fischerdörfer am Mittelmeer gewinnen sie viele Freunde und lernen, das Leben neu zu genießen. Emile wird leider schneller als erwartet von seiner Krankheit eingeholt. Sein Gedächtnis und auch sein Körper lassen ihn schon nach wenigen Monaten im Stich und er ist immer mehr auf die Hilfe von Joanne angewiesen. In wunderschönen Bildern von Landschaft und Natur erzählt die Autorin von dieser ungewöhnlichen Schicksalsgemeinschaft, die schmerzhaft und tröstlich zugleich ist. Dieser herzerwärmende Roman hat mich sehr berührt. Obwohl das Thema und das Ende sehr bedrückend sind, konnte ich das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Eine klare Lesempfehlung!

Monika Deger

## JKRIL

### Holz- u. Bautenschutz

- Zimmerei • Sanierung • Denkmalpflege
- Sachkundiger für bautechnischen Holzschutz, Bestimmung und Bekämpfung bauwerksschädigender Insekten und Pilze
- Altholzveredelung

Jürgen Kril - Marktplatz 10 - 94496 Ortenburg  
 Tel.: 08542-9196756 - Mobil: 0171-7976659  
 E-Mail: info@holzschutz-kril.de

# HEISSES VOLKSFEST MIT GROSSARTIGER STIMMUNG – ORTENBURG FEIERTE SECHS TAGE

Das 75. Ortenburger Volksfest vom 31. Juli bis 5. August ist Geschichte – und trotz außergewöhnlicher Hitze fällt die Bilanz rundum positiv aus. Denn die Besucher ließen sich davon nicht abschrecken, sondern strömten recht zahlreich ins Festzelt und auf das Festgelände.

Das Wetter stellte Besucher, Schausteller, Wirte, Musiker und Helfer zwar vor besondere Herausforderungen, der guten Stimmung tat die Hitze jedoch nur selten einen Abbruch.

## Donnerstag: Warm-up-Party

Den Auftakt bildete in diesem Jahr erstmals die **Warm-up-Party am Donnerstagabend** mit den „Partyhirschen“. Als Vorband sorgte die österreichische Formation **Toria** für beste Stimmung. Die musikalischen Darbietungen beider Bands überzeugten und machten Lust auf das bevorstehende Volksfest. Die Besucherzahl bei der Premiere blieb zwar noch etwas hinter den Erwartungen zurück, dennoch zeigten sich die Verantwortlichen zufrieden. Die neue Veranstaltung soll sich in den kommenden Jahren weiterentwickeln und hat durchaus Potenzial.

## Freitag: Bieranstich

Am Freitag wurde das Volksfest offiziell eröffnet. Den

traditionellen **Bieranstich** übernahmen der 1. Vorsitzende des Gewerbevereins Ortenburg, **Moritz Bachmeyer**, und Bürgermeister **Stefan Lang**. Bei der anschließenden Anzapfwette ging es darum, wer das erste Fass mit den wenigsten Schlägen anzapft. Moritz Bachmeyer bewies dabei ein besonders glückliches Händchen und benötigte lediglich drei Schläge, während Bürgermeister Stefan Lang fünf Schläge brauchte.

## Samstag: Sport

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Sports und der Inklusion. Das **Watterturnier** erfreute sich großer Beliebtheit und war sehr gut besucht. Beim traditionellen **Sautrogrennen** konnte sogar eine Rekordbeteiligung verzeichnet werden. Ein besonderer Höhepunkt war erneut die Veranstaltung **„Mitfeiern trotz Handicap“**. So viele Menschen mit Behinderung wie noch nie nahmen daran teil und feierten gemeinsam im Festzelt. Für die passende musikalische

Unterhaltung sorgte die Biergarten-Inklusionsband **„Ois isi“**. Am Abend wartete mit dem Auftritt der **Blauweisen** ein ganz besonderes Highlight auf die Besucher. Nach mehr als 20 Jahren kehrte die Kultband für ein Revival nach Ortenburg zurück und sorgte für ein volles Festzelt und ausgelassene Stimmung. Der Auftritt wurde zu einem der musikalischen Höhepunkte des gesamten Volksfestes.

## Sonntag: Großer Festzug

Der Sonntag stand traditionell ganz im Zeichen des **großen Festzugs**. Mit einer Rekordbeteiligung von Vereinen, Gruppierungen und zahlreichen Teilnehmern zog der Festzug durch Ortenburg. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der **Vilstaler Goaßlschnalzer** am Marktplatz. Am Abend sorgte die Gruppe **d'Rieder** für beste Stimmung im Festzelt.

## Montag: Kinderfahrradkorso

Am Montag gehörte das Volksfestgelände wieder ganz den

Kindern. Beim traditionellen **Kinderfahrradkorso** waren trotz der hohen Temperaturen zahlreiche Kinder mit ihren liebevoll geschmückten Fahrrädern dabei. Die schönsten und originellsten Fahrräder wurden anschließend mit Preisen prämiert.

## Dienstag: Seniorentag

Der Dienstag stand ganz im Zeichen der älteren Generation. Beim **Seniorenachmittag** sorgte der **Soizweger Zwoagsang** für beste Unterhaltung und einen gemütlichen Nachmittag im Festzelt. Am Abend trafen sich traditionell Vertreter aus Politik und Behörden zu einem gemeinsamen Abend. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den **Wolfschaltaler Musikanten**. Eine schwierige Entscheidung musste in diesem Jahr beim traditionellen Feuerwerk getroffen werden. Aufgrund der anhaltenden Hitze und der damit verbundenen **erheblichen Brandgefahr** wurde das Feuerwerk vorsorglich abgesagt. Die Sicherheit von Besuchern, Anwohnern und allen Beteiligten hatte hier selbstverständlich Vorrang.

## Mittwoch: Abschluss

Der Mittwoch bildete den Abschluss des 75. Ortenburger Volksfestes und stand ganz im Zeichen der Familien. Bei der **Zeugnisaktion** erhielten Kinder für gute Noten ein Getränk sowie einen Essensgutschein. Ein weiterer Höhepunkt war die Aufführung der **Bayerischen Puppenbühne** mit „Kasperl und die Dinosaurier“. Trotz der großen Hitze war das Festzelt sehr gut besucht und zahlreiche Kinder ließen sich das Abenteuer mit Kasperl und seinen

## NEUANFANG GEFÄLLIG?

Gestalten Sie mit uns eine Zukunft, die nicht nur Hund und Katze begeistert!



Werde Teil unseres Teams  
Alle Stellenanzeigen unter:  
**tena-products.de**

TENA products GmbH, Sammarei 55, 94496 Ortenburg



**TENA**  
TIERFEINKOST products natürlich und gesund



Auch heuer gab es eine Gaudi in der Wolfach, als es hieß: Rein in den Sautrog und ab ins Wasser!



Auch die eine oder andere Runde mit dem Karussell zu drehen – das gehörte einfach dazu.



Auf geht's! Der Einladung zur Fahrt mit dem Riesenrad sind viele Festbesucher nur allzu gerne gefolgt.



Zum Umzug hatten sich kleine und große Teilnehmer wie auch Zuschauer recht hübsch aufgebrezelt.

Freunden nicht entgehen. Zum Abschluss des Volksfestes sorgte die Band „**Krach & Fürchterlich**“ noch einmal für ausgelassene Stimmung und verabschiedete die Besucher musikalisch in die Nacht.

#### **Dank an alle, die das Volksfest möglich gemacht haben**

Das 75. Ortenburger Volksfest war ohne Zweifel ein ganz besonderes – vor allem aufgrund der außergewöhnlich hohen Temperaturen. Umso mehr freut es die Ver-

antwortlichen, dass das Fest an allen Tagen von so vielen Menschen besucht wurde. Ein herzliches **Dankeschön gilt deshalb allen Besuchern**, die trotz der Hitze mit uns gefeiert und für die großartige Stimmung gesorgt haben. Unser besonderer Dank gilt außerdem den **Anwohnern**, die während der Festtage mit erhöhtem Verkehrsaufkommen, Musik und dem allgemeinen Festbetrieb leben mussten. Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Geduld und Ihre Unterstützung. Ein Volks-

fest dieser Größe wäre aber vor allem ohne die vielen **ehrenamtlichen Helfern** nicht möglich. Vom Aufbau des Festzeltes über die zahlreichen Aufgaben während des Festbetriebs bis hin zum Abbau waren viele fleißige Hände im Einsatz. Sie haben bei den außergewöhnlich heißen Temperaturen Großartiges geleistet. **Ohne diesen Einsatz und diesen Zusammenhalt wäre ein Volksfest in dieser Form nicht möglich. Dafür sagen wir von Herzen: Vergelt's Gott und vielen Dank!**

Ein ebenso großer Dank gilt allen Vereinen, Gruppierungen, Musikern, Schaustellern, Gewerbetreibenden, Unterstützern und allen weiteren Beteiligten, die zum Gelingen des 75. Ortenburger Volksfestes beigetragen haben. Nach sechs heißen, abwechslungsreichen und stimmungsvollen Festtagen bleibt vor allem eines: **die Erinnerung an ein gelungenes 75. Ortenburger Volksfest und die Vorfreude auf das nächste Jahr.**

Text und Bilder:  
Gewerbeverein Ortenburg

#### ANZEIGE

### ERWEITERUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG – WEICHENSTELLUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Die **ASWR Straubinger & Fuchs Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG** setzt ihren erfolgreichen Weg konsequent fort und stärkt im Zuge ihrer strategischen Weiterentwicklung die Führungsebene. Im Juli dieses Jahres ist **Frau Heidi Hopper, Steuerberaterin**, zur weiteren Geschäftsführerin der Kanzlei bestellt worden.

Mit dieser Entscheidung trägt die Kanzlei mit den Standorten in Passau, Deggendorf und Ortenburg ihrer nachhaltigen Ausrichtung und den Anforderungen eines sich stetig wandelnden wirtschaftlichen Umfelds Rechnung. Gleichzeitig wird ein wichtiger Schritt im Rahmen eines langfristig geplanten Generationenwechsels vollzogen. Ziel ist es, die erfolgreiche Entwicklung der Kanzlei mit insgesamt 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie sechs Berufsträgern fortzuführen und die Weichen für eine zukunftssichere Führung frühzeitig zu stellen. „Durch ihre Tätigkeit in unserer Kanzlei hat sie die Entwicklung des Unternehmens über viele Jahre hinweg begleitet und sich als kompetente Ansprechpartnerin für unsere Mandanten sowie als engagierte Führungspersonlichkeit etabliert. Ihre Bestellung zur weiteren Geschäftsführerin ist daher Ausdruck des Vertrauens in ihre fachlichen und persönlichen Qualifikationen sowie ihres bisherigen Engagements für die Kanzlei“, sagt Siegfried Straubinger, geschäftsführender Steuerberater und Seniorinhaber der Kanzlei. Ein besonderer Schwerpunkt der Tätigkeit von Heidi Hopper liegt in der Begleitung von Unternehmensnachfolgen, der Gestaltung von Übergabeprozessen sowie in der Abwicklung von Erbfällen. Durch die vor kurzem erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zur Fachberaterin für Unternehmensnachfolge des DStV e.V. konnten die besonderen Kenntnisse in den sich stetig verändernden Bereichen der Nachfolgeplanung, des Erbschaft- und Schenkungssteuerrechts sowie der Vermögens- und Unternehmensübertragungen vertieft werden.



Für Mandantinnen und Mandanten bedeutet dieser Schritt vor allem eines: die Gewissheit, auch künftig auf eine kompetente, persönliche und zukunftsorientierte Beratung vertrauen zu können getreu nach dem Kanzleimotto „Uns interessiert, was Sie bewegt!“. Die frühzeitige Einbindung der nächsten Führungsgeneration gewährleistet Stabilität, Planungssicherheit und eine nahtlose Fortführung der vertrauensvollen Zusammenarbeit. Mit der Bestellung von Frau Heidi Hopper zur weiteren Geschäftsführerin unterstreicht die **ASWR Straubinger & Fuchs Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG** ihren Anspruch, Tradition und Zukunft verantwortungsvoll miteinander zu verbinden und die erfolgreiche Entwicklung der Kanzlei langfristig fortzusetzen.

# ORTENBURG-GUTSCHEIN: VIELSEITIGE GESCHENKIDEE IN NEUEM DESIGN

Der Ortenburg-Gutschein bietet eine unkomplizierte und flexible Möglichkeit, zu unterschiedlichsten Anlässen eine Freude zu bereiten. Ob zu persönlichen Feierlichkeiten, als kleine Aufmerksamkeit im Alltag oder zu besonderen Momenten im Jahresverlauf – der Gutschein ist eine passende Geschenkidee für zahlreiche Gelegenheiten und Altersgruppen.

**A**uch für Unternehmen stellt der Ortenburg-Gutschein eine attraktive Lösung dar. Er eignet sich beispielsweise als Geschenk zum Firmenjubiläum, als Anerkennung für Mitarbeitende oder als Dankeschön für Geschäftspartner. So lässt sich Wertschätzung zeigen und gleichzeitig die regionale Wirtschaft gezielt unterstützen.

## Gutscheine weiterhin flexibel einlösbar

Ein besonderer Vorteil des Ortenburg-Gutscheins ist seine vielseitige Einlösbarkeit. Er kann bei vielen teilnehmenden Betrieben im gesamten Gemeindegebiet eingelöst werden, insbesondere im Einzelhandel sowie bei Dienstleistungsunternehmen. Damit bleibt die Verwendung flexibel und individuell auf die Wünsche der Beschenkten abgestimmt. Seit diesem Jahr präsentiert sich der Ortenburg-Gutschein zudem in einem neuen, modernen Design. Die bisher im Umlauf befindlichen Gutscheine

behalten selbstverständlich weiterhin ihre Gültigkeit und können wie gewohnt eingelöst werden. Sie werden jedoch nach und nach durch die neu gestalteten Gutscheine ersetzt.

## Vorteile für Schenkende und Beschenkte

Der Gutschein kann in allen teilnehmenden Betrieben vor Ort erworben werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Gutscheine bequem online über die Homepage [www.gewerbeverein-ortenburg.de](http://www.gewerbeverein-ortenburg.de) zu bestellen. Mit dem Ortenburg-Gutschein bleibt die Kaufkraft in der Region. Gleichzeitig profitieren Schenkende und Beschenkte von einer einfachen, vielseitigen und sinnvollen Geschenkoption. Weitere Informationen zu teilnehmenden Betrieben und Einlösebedingungen sind online verfügbar.

## Verkaufsstellen

Hier kann man die Ortenburg Gutscheine erwerben und einlösen: Bäckerei Bauer, Cafe



Die Ortenburger Gutscheinkarte ist das ideale Geschenk. Die Beschenkten können sie in allen teilnehmenden Ortenburger Geschäften einlösen.

Herfort, Sportpunkt Zettl, Dekostudio Reiter Gabi, Schnick-Schnack, Uhren und Schmuck Erner, Hedonna, Apotheke am Rathaus, Schuhhaus Lätz, Modehaus Diem, Papeterie Gebessler, Bäckerei Langmeyer, Schlossapotheke, 1 A Garten Öller, Wohnen & Schenken, Christa Wagner, Zweirad Eichenhammer, Meister Augenoptik, PhysioFit-Das Bewegungszentrum, Haushaltswaren Schobesberger, Art of Nails, Edelobstbrennerei Braun,

Gesundheitspraxis Christa Pindel, Raiffeisen Fachmarkt, Vogel- und Wildpark, EDEKA Heizmann, Shell Station Ortenburg, Mei Werkstodt. Eine größere Anzahl an Gutscheinen kann man auch direkt bestellen bei: Schuhhaus Lätz, Tel. 08542/1769, Manuela Bachmeyer, Tel. 08542/2875, oder per E-Mail unter [gutscheine@gewerbeverein-ortenburg.de](mailto:gutscheine@gewerbeverein-ortenburg.de).

Text und Bild:  
Gewerbeverein Ortenburg

## Auf der Spur des 333. Schlossgespensts

Der Förderkreis Bereich Schloss Ortenburg wächst – und das möchten wir feiern. Aktuell zählen wir rund 327 Mitglieder. Das 333. Mitglied ist also schon fast in Sicht! Zu diesem besonderen Anlass verlosen wir unter unseren Mitgliedern ein ganz besonderes Erlebnis:

**Eine kleine Schlossgespenst-Verkostung mit regionaler Brotzeitplatte (für bis zu vier Personen) für eine gemütliche Runde beim Hersteller des Schlossgespenst-Kräuterlikörs.**

**Mitmachen können alle, die den Förderkreis unterstützen:**

- Bestehende Mitglieder sind automatisch im Lostopf.
- Neue Mitglieder, die bis zum 18. Oktober 2026 beitreten, nehmen ebenfalls teil.
- Und wer ein neues Mitglied wirbt, erhält zusätzlich ein Extra-Los.

So feiern wir nicht nur unser 333. Mitglied, sondern alle, die sich für Schloss Ortenburg und den Förderkreis engagieren.

**Mitglied werden. Schloss erhalten. Schlossgespenst genießen.**

Gewinnspiel des Förderkreises Bereich Schloss Ortenburg e.V.: Wir verlosen eine Schlossgespenst-Verkostung für 4 Personen. Mitmachen können alle volljährigen Mitglieder, Neumitglieder und Werber (Aktionzeitraum: 01.09.-18.10.2026). Extralos für jedes geworbene Neumitglied. Barauszahlung ist ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt nach Aktionsende per Zufallsprinzip. Benachrichtigung erfolgt persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Datenschutz: Für die Mitgliedschaft erhobene Daten werden dauerhaft gemäß der Vereinssatzung verarbeitet. Keine Gewinnspielformulare werden veröffentlicht.

**Förderkreis  
BEREICH  
SCHLOSS  
ORTENBURG**

**ORTENBURGER  
Schlosskultur**

Beitrittsformular unter:  
[www.foerderkreis-schloss-ortenburg.de/beitrittsformular/](http://www.foerderkreis-schloss-ortenburg.de/beitrittsformular/)



## AYR DÖPFL – KLEINGEBÄCK ALS NACHTISCH

Elmar Grimbs hat uns ein weiteres Rezept aus dem Kochbuch von 1649 transkribiert. So erfahren wir diesmal, wie man einen „Ayr döpfl“ zubereitet. Wer nun Appetit darauf bekommen hat, kann sich beim Lesen des Originalrezepts gerne von der Transkription helfen lassen.

Der Förderkreis Bereich Schloss konnte vor einiger Zeit Teile der Bibliothek des letzten Schlossverwalters Hans Schellnhuber (1887 - 1968) erwerben. In diesem Konvolut fand sich auch ein über 400 Seiten starkes Kochbuch aus dem Jahr 1649. Elmar Grimbs transkribierte die Handschrift und wählte wieder ein interessantes Rezept aus: „Ayr döpfl Zu machen“. Gemeint ist wahrscheinlich ein kleines Gebäck als Nachtisch für die gräfliche Tafel. Mit dem abgebildeten Originaltext kann man auch das Lesen alter Schriften lernen oder üben. Auffällig ist, dass die Groß-Klein-Schreibung fast beliebig verwendet wird. Auch die Buchstaben „u“ und „v“ werden häufig vertauscht. Viele Rezepte sind am Schluss mit einem Schreiberzeichen versehen. Eines davon sieht ähnlich aus wie das in unseren E-Mail-Adressen gebräuchliche „@“.

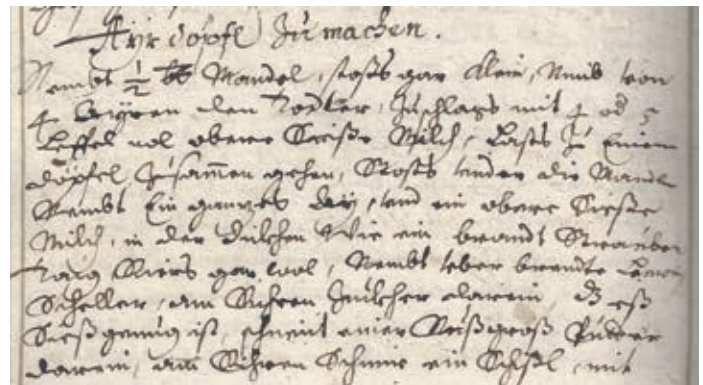
### Ayr döpfl machen

(S. 256) Nembt  $\frac{1}{2}$  (Pfund) Mandel, stoßts gar klein, Nimb von 4 Ayren den Todter, Zuschlags mit 4 od(er) 5 Leffel uol obere Sieße Milch<sup>1)</sup>, Lasts Zu Einem döpfl<sup>2)</sup> Zusammen gehen, Stosts vnder die Mandln Nembt Ein ganzes Ay, vnd ein obere Sieße Milch, in der dickhen Wie ein brandt Strauben Taig Riers gar wol, Nembt vber brendte Lemoni Schellen<sup>3)</sup>, am Rühren<sup>4)</sup> Zucker darein, d(as) eß Sieß genug ist, schneit einer Nuß groß Putter darein, am Riehren Schmir ein Schißl, mit (S. 257) butter, gists hinein, Setzt

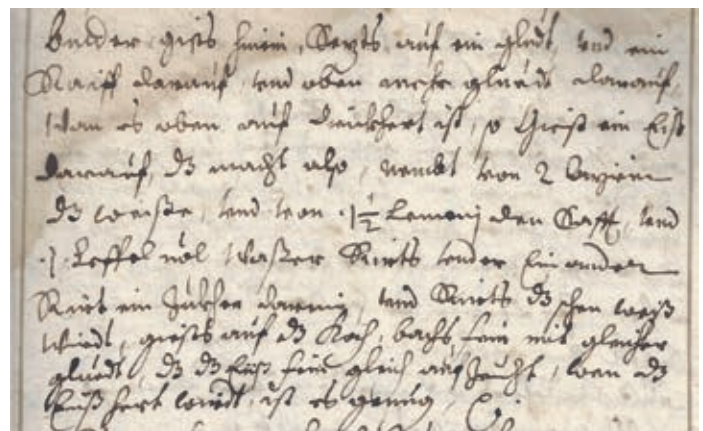
auf ein gludt, vnd ein Raiff<sup>5)</sup> darauf, vnd oben mehr gluedt<sup>6)</sup> darauf, Wan es oben auf druckert ist, so Gießt ein Eiß<sup>7)</sup> darauf, d(as) macht also, nembt von 2 Ayren das weiße, vnd von 1  $\frac{1}{2}$  Lemoni den Safft, vnd 1 Leffel uol Waßer Rirts vnder Ein ander Rirt ein Zukher darein, vnd Rirts d(aß) schen weiß Wirdt, gießt auf d(as) Koch<sup>8)</sup>, bachtst fein mit gleicher gluedt, d(as) d(as) Eüß fein gleich auf Zeucht, wen d(as) Eüß hert wirdt, ist es genueg, (...)\*

### Anmerkungen:

- 1) obere Sieße Milch = süßer Rahm;
- 2) döpfl = Topfen, gestockte Milch, Quark;
- 3) vber brendte Lemoni Schellen = getrocknete Lemonen-Schalen;
- 4) am Rühren = während des Rührens;
- 5) ein Raiff = Eisenreifen zum Aufnehmen der oberen Glut;
- 6) oben mehr gluedt = mehr Oberhitze;
- 7) ein Eiß = Eischnee;
- 8) d(as) Koch = Brei;
- \*) (...) = Schreiberzeichen.



Auf Seite 256 beginnt das Rezept für „Ayr döpfl“, das Elmar Grimbs für uns transkribiert hat.



Weiter geht es dann auf Seite 257 des Kochbuchs aus dem Jahr 1649.

**WOHN WERK 33**  
GABI REITER

**TISCH & STUHL**  
INDIVIDUALISTEN

www.wohnwerk33.de

Obdorf 33 · 94496 Ortenburg · T 08542 3347

**Wandverkleidungen**

**Handel von:**

- Dachfenster
- Türen
- Böden
- Decken
- Fenster

**Thomas Thalhammer**

Lohfeld 5  
94496 Ortenburg  
Tel.: 08542/2748  
Handy: 0160/2863327

**Bodenverlegungen**

**Innenausbau** **Trockenausbau**

**Montage-Betrieb**

# HISTORISCHES ORTENBURG

von Alfons Niederhofer

Ihre Mithilfe ist gefragt!

## ZEITREISE IN DAS ORTENBURGER LAND DER 1970ER JAHRE – FOLGE 2

Die 1970er Jahre waren auch in Ortenburg Jahre des Aufbruchs, der Weichenstellung und der Neuordnung. Nicht nur staatliche und kommunale Initiativen, sondern insbesondere auch privates Unternehmertum prägen das Bild dieser Zeit, die mittlerweile 50 Jahre zurückliegt.

### Vor 50 Jahren

Gemeinde-Gebietsreform, Schulreform, Bau der Grund- und Hauptschule, Kindergärten, Schloss Ortenburg, Vogel- und Wildpark, Bau der Staatsstraße 2119, Kläranlage Blindham, Freibad und Stausee Unteriglbach sind prägende Maßnahmen aus den 1970er Jahren, deren Wirkung bis in die Gegenwart reicht. Fritz Gebessler ist Bürgermeister in Ortenburg, Josef Kirschner in Wolfachau.

### (2) Gemeindegebiets-, Schulreform, Flurbereinigung

1. a) Die **Gebietsreform in Bayern** fand im Wesentlichen zwischen 1971 und 1980 statt und veränderte die kommunale Landkarte des Freistaats radikal. Ihr Hauptziel war es, durch größere und zusammengeschlossene Verwaltungseinheiten leistungsfähigere Gemeinden und Landkreise zu schaffen. Die Neuordnung unter der Leitung des damaligen Innenministers **Bruno Merk** gliederte sich in drei zentrale Bereiche:

(1) Die **Landkreisreform (1. Juli 1972)**: Die Anzahl der oft sehr kleinen Landkreise wurde von 143 auf 71 halbiert. (2) Die **Gemeindegebietsreform (bis 1978)**: Die Zahl der bayerischen Gemeinden schrumpfte drastisch von **7.073 auf 2.052**. Kleine Ortschaften unter 2.000 Einwohnern, die zuvor rund 80 Prozent aller Kommunen ausmachten, verloren meist ihre Selbstständigkeit und wurden eingemeindet oder zu Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen.

|                          | Vor Reform<br>(1970) | Nach Reform<br>(1980) | Veränderung |
|--------------------------|----------------------|-----------------------|-------------|
| <b>Gemeinden</b>         | 7.073                | 2.052                 | - 71 %      |
| <b>Landkreise</b>        | 143                  | 71                    | - 50 %      |
| <b>Kreisfreie Städte</b> | 48                   | 25                    | - 48 %      |

b) Die Reform verlief keineswegs reibungslos. In vielen Regionen kam es zu emotionalen Protesten gegen die verordneten „Zwangsehen“. Bürger befürchteten den Verlust ihrer lokalen Identität, den Abzug von Infrastruktur in die neuen Zentralorte sowie ein Sterben des Vereinslebens und Ehrenamts.

### 2. a) Schulreform Bayern um 1970

Die große Schulreform in Bayern um das Jahr 1970 markierte den **Übergang von einer konfessionell** geprägten Agrargesellschaft hin zu einem modernen, leistungsorientierten Bildungssystem. Unter den CSU-Kultusministerien von Lud-



Chronik der Gebietsreform für Ortenburg.

wig Huber (1964–1970) und Hans Maier (ab 1970) wurde die bayerische Schullandschaft im Zuge der bundesweiten „Bildungsexpansion“ radikal umgestaltet.

### b) Abschaffung der Volksschule alter Prägung:

Bis Ende der 1960er Jahre existierten in Bayern tausende Kleinst- und „Zwergschulen“, in denen oft alle Jahrgänge in einem einzigen Raum unterrichtet wurden. Diese wurden aufgelöst und zu größeren, zentralen Verbandsschulen zusammengelagt.

**Trennung in Grund- und Hauptschule:** Die Volksschule wurde in die vierjährige Grundschule und die eigenständige, fünfjährige Hauptschule gegliedert.

**Einführung des 9. Schuljahres:** Mit dem Schulpflichtgesetz von 1969 wurde die gesetzliche Basis geschaffen, um das neunte Hauptschuljahr flächendeckend einzuführen.

**Wandel zur Gemeinschaftsschule:** Die historische Verankerung von katholischen oder evangelischen Bekenntnisschu-



Frühere Evangelische Volksschule.  
(Schellnhuberhaus, Ingo Reimer)



Frühere katholische Volksschule, jetzt Pfarrheim.  
(Walter Fuchs)



Frühere Volksschule Holzkirchen.  
(HertaENZler)

len als Regelschule wurde per Verfassungsänderung (1968) abgeschafft. Die christliche Gemeinschaftsschule wurde zum Standard.

### 3. Flurbereinigung in Bayern

Die Flurbereinigung in Bayern in den 1970er-Jahren diente vor allem der Modernisierung der Landwirtschaft, der Zusammenlegung kleiner Grundstücke und dem Bau neuer Straßen. Dies führte oft zu einer starken Veränderung und Ausräumung der Naturlandschaft.

#### Flächenzusammenlegung:

Viele kleine, getrennte Felder wurden zu großen Einheiten zusammengefasst, damit Bauern effizienter mit großen Maschinen arbeiten konnten.

**Wegebau:** Ein enges Netz an befestigten Feldwegen wurde gebaut, was den ländlichen Raum stark veränderte.

**Folgen für die Natur:** Hecken, Bäume, kleine Bäche und Teiche wurden oft entfernt, um die Felder zu vergrößern. Dies führte zu einem Verlust an Tieren und Pflanzen.

### 4. a) Gebietsreform in Ortenburg

Die bayerische Gebietsreform in den 1970er Jahren machte den Markt Ortenburg zu einer Großgemeinde im Landkreis Passau. Vor den Zusammenschlüssen gehörten die meisten Ortsteile zum aufgelösten Landkreis Vilshofen, während andere Teile bereits dem alten Landkreis Passau zugeordnet waren. Durch die Reform stieg die Einwohnerzahl auf über 7.500 Bürger. Ortenburg entwickelte sich flächenmäßig zur drittgrößten Gemeinde im gesamten Landkreis.

#### b) Chronik der Eingemeindungen

(1) Am **1. Oktober 1970** entstand die Gemeinde Wolfachau aus den beiden Gemeinden **Iglbach** (mit dem Gemeindesitz Unteriglbach) und **Söldenau**. (mit Sitz in Holzkirchen)

(2) **1. Januar 1972:** Eingliederung der bis dahin selbständigen Gemeinde **Königbach**. **1. Juli 1972:** Auflösung der Gemeinde **Dorfbach** und Eingliederung eines Großteils ihres Gebiets nach Ortenburg.

(3) **1. Mai 1978:** Eingemeindung der Gemeinde **Wolfachau** sowie von Teilen der aufgelösten Gemeinde **Voglarn**.

(4) Am **1. Januar 1982** wurde Hübing offiziell in den Markt Ortenburg eingegliedert.

### 5. Schulreformen in Ortenburg

#### a) Einführung der christlichen Gemeinschaftsschule (1968):

Bayern schaffte die nach Konfessionen getrennten Volksschulen ab. Für Ortenburg – eine traditionell evangelische Enklave im katholischen Niederbayern – war dies ein historischer Einschnitt, da Schule und Kirche über Jahrhunderte extrem eng miteinander verwoben waren.



Rathaus Ortenburg.  
(Alois Hofbauer)

#### b) Auflösung und Herabstufung von Ortsteilschulen (1971):

Im Zuge der Reform wurden die ländlichen Volksschulen neu geordnet. Beispielsweise wurde die Schule im Ortsteil Neustift im Jahr **1971 zu einer reinen Grundschule herabgestuft**, die Volksschule in Holzkirchen wurde aufgelöst.

#### c) Zentralisierung zur Volksschule Ortenburg:

Die verbleibenden Klassenstufen wurden an zentralen Standorten gebündelt. Genau in dieser Umbruchphase (1970) wurde die Volksschule Ortenburg personell und strukturell modernisiert, um den neuen pädagogischen

Standards und der steigenden Schülerzahl gerecht zu werden.

**d) Ausbau des weiterführenden Schulwesens:** Die Reformen der Ära förderten den Ausbau von Realschulen auf dem Land. Davon profitierte auch der Standort Ortenburg.

#### Nächste Folgen:

(3) Ortenburg, Schulneubau, Kindergärten, Schloss, Vogel- und Wildpark

Zu dieser Folge werden drei Zeitzeugen aus dieser Zeit befragt: Reinhold Hoenicka (Altbürgermeister), Reinhard Diewald (Leiter des Baureferats) und Rudi Hofbauer (Kämmerer) erinnern sich an diese Zeit.

#### Wer Unterlagen aus der Zeit hat:

Telefon 08542/7678 oder

E-Mail: [niederhofer.maierhof@t-online.de](mailto:niederhofer.maierhof@t-online.de)

**KRAL**  
Malerbetrieb - Gerüstbau



KRAL Malerbetrieb-Gerüstbau GmbH

ORTENBURG - MÜNCHEN  
[info@malerbetrieb-kral.de](mailto:info@malerbetrieb-kral.de)

[www.kral-malerbetrieb.de](http://www.kral-malerbetrieb.de)

# GOLDENES BÜCHEREISIEGEL FÜR DIE GEMEINDEBÜCHEREI ORTENBURG

**Große Anerkennung für die Gemeindebücherei Ortenburg: Die kommunale Bücherei ist erneut mit dem Bücherei-Siegel 2026/2027 in Gold ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung des Sankt Michaelsbundes würdigt erfolgreiche Büchereiarbeit – fast alle Kriterien wurden erfüllt.**

**D**iözesanbibliothekarin Hildegard Franz überreichte das Siegel kürzlich als Vertreterin des Sankt Michaelsbundes im Beisein von Bürgermeister Stefan Lang an das Büchereiteam mit Monika Deger, Berta Kellberger und Andrea Nieter. Mit der Auszeichnung würdigt der Sankt Michaelsbund die engagierte Arbeit der Gemeindebücherei und deren Bedeutung als Bildungs- und Begegnungsort.

che Öffnungszeiten und ein attraktives Medienangebot. Auch regelmäßige Fortbildungen sowie die Ausstattung und die Rahmenbedingungen der Bücherei fließen in die Bewertung ein. Dazu gehören etwa geeignete Räumlichkeiten, eine gute Sichtbarkeit vor Ort, eine zeitgemäße Bücherei-IT und ein ausreichender Medienetat.

## Wichtiger Bildungs- und Begegnungsort

### 15 von 16 Kriterien erfüllt

Die Bücherei erfüllt 15 von 16 festgelegten Mindestanforderungen und darf das goldene Büchereisiegel damit für die kommenden zwei Jahre führen. Bei der Vergabe werden zahlreiche Bereiche der Büchereiarbeit unter die Lupe genommen. Dazu zählen unter anderem die Zahl der Entleihungen, das Veranstaltungsangebot, Kooperationen, benutzerfreundli-

Der Sankt Michaelsbund betont dabei insbesondere die Rolle der kommunalen Träger. Büchereien seien wichtige, niederschwellige und nicht kommerzielle Orte, an denen Menschen unabhängig von Alter, Herkunft, Bildungsgrad oder sozialem Status zusammenkommen könnten. Als Träger leiste die Gemeinde mit der Bereitstellung von Räumen und weiteren Ressourcen einen wichtigen Beitrag dazu, dass die Bücherei



Diözesanbibliothekarin Hildegard Franz (v.l.), das Büchereiteam mit Berta Kellberger, Monika Deger und Andrea Nieter sowie Bürgermeister Stefan Lang freuen sich über die Auszeichnung mit dem Büchereisiegel in Gold.

ihre Aufgabe als Bildungs- und Begegnungsort erfüllen könne.

## Auszeichnung als Anerkennung und Ansporn

Die Auszeichnung sei deshalb nicht nur eine Anerkennung für die Büchereileitung und ihr Team, sondern auch für

die Unterstützung durch die Gemeinde. Der Sankt Michaelsbund dankte Bürgermeister Lang und der Kommune ausdrücklich für die Unterstützung der Büchereiarbeit. Mit dem goldenen Siegel kann die Gemeindebücherei Ortenburg nun auch öffentlich auf ihre erfolgreiche Arbeit aufmerksam machen. Für die Verantwortlichen ist die Auszeichnung zugleich Bestätigung und Ansporn, die Bücherei auch künftig als lebendigen Ort der Begegnung, Bildung und Kommunikation für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde weiterzuentwickeln.



Folgen Sie uns auf Instagram, um nichts zu verpassen!



## WIR BERATEN SIE GERNE!

### Ambulanter Pflegedienst Plank

Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0  
info@pfl egeteam-passau.de

### Curare Seniorengarten

Tagespflegeeinrichtung in Ortenburg  
Tel. +49 (0) 8542 / 89 84 88  
info@curare-seniorengarten.de

[www.pfl egeteam-passau.de](http://www.pfl egeteam-passau.de)  
[www.curare-seniorengarten.de](http://www.curare-seniorengarten.de)



**WOHN  
WERK33**  
GABI REITER

**VORHÄNGE  
SPEZIALISTEN**

[www.wohnwerk33.de](http://www.wohnwerk33.de)



Oberdorf 33 · 94496 Ortenburg · T 08542 3347

# VORSCHULKINDER WERDEN ZU „BÜCHEREIFÜCHSEN“

22 Mädchen und Buben des Kindergartens Neustift sind glückliche Inhaber des Büchereiführerscheins. Besonders stolz waren die zukünftigen Erstklässler, dass Pfarrer Anton Haslberger und Bürgermeister Stefan Lang extra in die Bücherei kamen, um ihnen ihre Urkunden zu überreichen.

Mit Lesepatin Elisabeth Vordermaier führte die Neustifter Bücherei auch heuer wieder mit den Schulanfängern das Programm für den Bibliotheksführerschein durch. Die Schulanfänger hatten von Kindern der Vorjahre bereits viel Positives über den Führerschein gehört, so dass sie es gar nicht mehr erwarten konnten, bis es bei ihnen endlich auch soweit war.

## Drei Besuche, viel neues Wissen

Bei insgesamt drei Besuchen in der Neustifter Bücherei wurden die angehenden Erstklässler zu sogenannten „Büchereifüchsen“ ausgebildet. Sie erfuhren, dass die Bibliothek nicht nur eine große Auswahl an Büchern zu den vielfältigsten, altersgerechten Themen zu bieten hat, sondern darüber hinaus noch viele weitere Medien wie Spiele, Zeitschriften, Tonies, CDs und DVDs, ausgeliehen werden können. Natürlich wissen die kleinen Bibliotheksexperten mittlerweile auch, wo welche Bücher zu finden sind und wie die Ausleihe sowie die Rückgabe funktioniert. Zum Transport der Bücher erhielt jedes Kind einen Stoffrucksack, Schlüs-

selbänder und Türhänger als Geschenk. Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz: Es wurde vorgelesen, einige Kinder malten Lesezeichen mit dem Büchereifuchs aus oder gestalteten selber Lesezeichen. Auch das neu gewonnene Wissen über die Bücherei wurde abgefragt.

## Mit Begeisterung zum Büchereiführerschein

Pfarrer Anton Haslberger schätzt es, dass den Kindergartenkindern durch diese Veranstaltungen die Möglichkeit geboten wurde, in die Bücherei „reinzuschnuppern“ und das vielfältige Angebot dort kennenzulernen. Bürgermeister Stefan Lang freute sich darüber, mit welcher Begeisterung die künftigen Erstklässler bei dieser Aktion mitmachten.

## Vorfreude auf ein Wiedersehen

Das Bibliotheksteam hofft, dass durch diese Aktion das Interesse der Kinder an Büchern geweckt wurde und freut sich auf ein Wiedersehen mit den frisch gebackenen Führerscheinbesitzern, wenn sie im Herbst ihre Schulzeit an der Grundschule Neustift beginnen.



Büchereileiterin Angelika Schießl, Kindergartenleitung Martina Göth, Lesepatin Elisabeth Vordermaier, Büchereimitarbeiterin Elke Bernkopf, Bürgermeister Stefan Lang und Pfarrer Anton Haslberger bei der Übergabe der Büchereiführerscheine an die Kinder. Aus Datenschutzgründen durften einige Kinder nicht auf das Bild.

Sie wollen was wirklich Regionales?

## ... dann Donau-Wald Erdenprodukte!

nachhaltig – bodenfreundlich – wertvoll

|                                                            |
|------------------------------------------------------------|
| <b>PFLANZ-ERDE</b><br>45-Liter-Gebinde                     |
| <b>BLUMEN-ERDE</b><br>20-Liter-Gebinde<br>45-Liter-Gebinde |
| <b>GARTEN-KOMPOST</b><br>45-Liter-Gebinde                  |
| <b>RINDEN-MULCH FEIN</b><br>70-Liter-Gebinde               |

Erhältlich:

Recyclinghof Ortenburg

sowie auf der Kompostieranlage  
Ortenburg-Schallnöd –  
hier auch **lose Ware** erhältlich, z.B.:

## Gartenkompost

100 l nur **2,40 €**

Infos und Beratung unter:  
Telefon 09903-920170

**BBG** |   
Donau-Wald  
[www.erdenprofis.de](http://www.erdenprofis.de)

**MEI WERKSTOTT** 

**Viktor Sauerwein**  
Moosham 49  
94496 Ortenburg  
Tel.: 08542/4174582  
Mobil: 0160/97038899  
Email: [mei-werkstott@web.de](mailto:mei-werkstott@web.de)

Bist du schon Teil unserer Autofahrergruppe?

## T E R M I N H I N W E I S

## Holzkirchen in alten Bildern



Am Montag, 26. Oktober, präsentieren Werner Pletz und Karl Niederhofer alte Bilder von Holzkirchen und Umgebung in ihrem Vortrag.

Ungewöhnliche und bemerkenswerte Ansichten aus der dörflichen Vergangenheit: Dieser Vortrag profitiert zum großen Teil aus der Sammlung von Werner Pletz, der einen umfangreichen Bestand an Ansichtskarten und Fotos verwaltet. Karl Niederhofer kann vieles aus seiner Beschäftigung mit der Geschichte von Pfarrei und Schule beitragen. Daneben wurden die Diasammlungen von Adelward Niederhofer, FrL. Enzler und anderen Fotografen gesichtet. Herausgekommen ist eine überraschende Folge von Dorfansichten, Wirtshäusern, Gebäuden, Denkmalen, Veranstaltungen und Personen, die Holzkirchen und seine Umgebung geprägt haben.

**Beginn:** 26. Oktober, 19 Uhr

**Ort:** Dorfhaus Holzkirchen

**Preis:** Eintritt frei – Spenden erbeten!

**Veranstalter:** Förderkreis Schloss Ortenburg, VHS Ortenburg und Dorfverein Holzkirchen

**Info:** Karl Niederhofer, Tel. 0171/4214250, Werner Pletz, Tel. 08542/2996 und Alfons Niederhofer, Tel. 08542/7678

Restaurant | Pension | Biergarten

Wirt z`Uttlau

Reservierung  
Tel. 08535 / 96 000

Seit 1928

Herbst beim Wirt

Wir verwöhnen Sie mit frischen, regionalen Produkten der Saison.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
www.wirt-z-uttlau.de

Wirt z`Uttlau | Fam. Höng  
Unteruttlau 4,  
94542 Haarbach

## FILMSPASS FÜR KINDER AUF SCHLOSS ORTENBURG

Über hundert Kinder ließen sich beim diesjährigen Kinderkino auf Schloss Ortenburg auch von der Sommerhitze nicht abhalten. In der Schlosskapelle wurde der Filmabend für sie zu einem ganz besonderen Ferienerlebnis.



Die Blicke der Besucher waren nicht wie sonst auf die bekannte Renaissance-Holz-Kassettendecke gerichtet. Über 100 Kinder folgten gespannt dem Film in der Schlosskapelle auf Schloss Ortenburg.

Einen ganz besonderen Abend erlebten mehr als hundert Kinder bei der diesjährigen Kinderfilmvorstellung auf Schloss Ortenburg. Trotz hochsommerlicher Temperaturen verzeichnete die Veranstaltung im Rahmen des Ferienprogramms des Marktes Ortenburg einen neuen Besucherrekord. Initiiert wurde der Filmabend vom Förderkreis Bereich Schloss Ortenburg und in Zusammenarbeit mit der VHS und dem Markt Ortenburg umgesetzt. Schauplatz war die historische Schlosskapelle. Wo sonst die beeindruckende Renaissance-Holz-Kassettendecke die Blicke der Besucher auf sich zieht, stand diesmal die große Leinwand im Mittelpunkt.

### Die Kinder hatten die Wahl

Welcher Film gezeigt werden sollte, durften die Kinder selbst entscheiden. Drei Filme standen zur Auswahl und jedes Kind hatte eine Stimme. Bestens ausgestattet mit Getränken, Popcorn und Chips suchten sich die jungen Gäste anschließend ihren Lieblingsplatz. Während die einen auf den bereitgestellten Stühlen Platz nahmen, machten es sich andere mit Isomatten und Decken auf den Rängen vor der ersten Stuhlreihe gemütlich. Petra Öller vom Förderkreis Schloss Ortenburg begrüßte die jungen Zuschauer und verkündete schließlich das mit Spannung erwartete Ergebnis der Abstimmung: Mit großer Mehrheit entschieden sich die Kinder für den Film „Die Schule der magischen Tiere“.

### Ferienkino mit besonders magischem Flair

Als die Sonne langsam unterging, wurde es dunkel und still in den zum Kino umgewandelten historischen Gemäuern. Gebannt verfolgten die Jungen und Mädchen die Geschichte, in der ausgewählte Schüler ein magisches Tier erhalten. Passender hätte der Ort kaum sein können: In den alten Mauern des Schlosses entwickelte sich eine ganz besondere, beinahe magische Atmosphäre. Der Filmabend auf Schloss Ortenburg bot damit eine gelungene Mischung aus Ferienprogramm, Gemeinschaftserlebnis und besonderem Ambiente. Ein ereignisreicher Abend, der Jung und Alt gleichermaßen zufriedenstellte – und mit dem Besucherrekord eindrucksvoll zeigte, wie beliebt dieses besondere Ferienangebot inzwischen ist.

Text und Fotos: Veronika Wellner

# „SHALOM“ BEGEISTERTE IN SCHLOSS ORTENBURG

Was für ein Konzertabend! Bis auf den letzten Platz war der Innenhof von Schloss Ortenburg am Sonntag, 16. August, gefüllt. Mehr als 300 Besucher erlebten ein fulminantes Sommerkonzert der Musikgruppe Shalom-Passau, die in diesem Jahr ihr 45-jähriges Bestehen feiert.

**W**ir wollen, wie unser Bandname sagt, für Frieden und Gerechtigkeit, für einen guten Umgang mit der Schöpfung und untereinander singen und spielen. Und wir wollen hoffnungsvolle Lieder und Texte präsentieren, die in dieser oft nicht so einfachen Zeit ein wenig Mut machen, erklärte Martin Göth, Leiter von Shalom und Kulturpreisträger des Landkreises Passau, zu Beginn des Konzerts. Und dann legten die sechs Musikerinnen und Musiker auch schon los.



Das ist Shalom: Martin Göth (Gesang, Klavier, Keyboard), Albin Häring (Bass), Christian Pfefferkorn (Schlagzeug), Ursula Thumann (Gesang, Akkustikgitarre, Percussion), Monika Anzenberger (Gesang) und Horst Kroll (E-Gitarre).

## Starker Auftritt mit Rock und Friedensbotschaften

Mitreißende Friedens- und Lebenslieder, die meisten davon aus der Feder von Martin Göth, Ortenburger Komponist und Musiker, erfüllten den historischen Innenhof. Nach und nach entstand eine ganz besondere Atmosphäre, die das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute in ihren Bann zog. Mehr als zwei Stunden lang präsentierte Shalom ein abwechslungsreiches Programm mit kraftvollen Rocknummern, gefühlvollen Balladen, swingigen Popnummern sowie nachdenklichen, aber immer wieder auch humorvollen Texten und Gedanken. Mit dem eindrucksvollen Lied „Öffne die Tür zu deinem Leben, sag Ja zu dir“ setzte Shalom schließlich einen fulminanten und würdigen Schlusspunkt. Alfons Niederhofer, Vorstand des Förderkreises Schloss Ortenburg, bedankte sich für das grandiose Konzert und die gelungene Veranstaltung – auch im Namen der VHS Ortenburg.

ben voller Hoffnung und Zuversicht. Passend zu dem Lied „Lass uns Regenbögen finden, die vom bunten Leben singen“. Wie sehr diese Botschaft die Besucherinnen und Besucher erreicht hatte, zeigte die spontane Reaktion einer Konzertbesucherin beim Hinausgehen: „Ein einmaliges, wunderbares Konzert!“ Und genau das war es: ein besonderer Sommerabend voller Musik, Lebensfreude, Nachdenklichkeit und Hoffnung – und zugleich ein beeindruckendes Jubiläumskonzert zum 45-jährigen Bestehen von Shalom-Passau. *Maria Frei*

## Musik, die Mut machen und Hoffnung schenken will

Martin Göth verabschiedete sich vom Publikum mit einem Wunsch, der den Abend treffend zusammenfasste: ein Le-



**Monitz BACHMEYER**  
Natur- und Landschaftspflege

Zellstr. 21, 94496 Ortenburg  
Tel.: 0171/ 3431005  
[www.landschaftspflege-bachmeyer.de](http://www.landschaftspflege-bachmeyer.de)

-  **Mäharbeiten von privaten, öffentlichen oder kommunalen Flächen**
-  **Baumfällarbeiten in Gärten, oder auch Problembaum-Fällungen**
-  **Gehölzpflege**

Saubere  
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom  
und Wärme.



**ESB**

ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

# „MASSIVE GEFÄHRDUNG FUNKTIONIERENDER STRUKTUREN“

In einem Schreiben an Staatsministerin Michaela Kaniber haben die Vorsitzenden der ILE'n „Donauschleife“, „Klosterwinkel“ und „Rott & Inn“ einen Appell auf Rücknahme der am Jahresanfang angekündigten drastischen Kürzungen im Bereich der Integrierten Ländlichen Entwicklung gerichtet.

Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit in der „Integrierten Ländlichen Entwicklung“ (ILE) wird landesweit als Erfolgsprodukt angesehen. Dieses vor über 20 Jahren in Bayern entwickelte Konzept wird inzwischen aufgrund seiner positiven Ergebnisse auch von weiteren Bundesländern zur Förderung des ländlichen Raumes übernommen. Und dennoch schauen die niederbayrischen ILEn sorgenvoll in die Zukunft.

## Geplante Förderkürzungen sorgen für Verunsicherung

In einer E-Mail an deren Vorsitzende informierte das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern im Februar darüber, dass bei Integrierten Ländlichen Entwicklungen mit zwölf Jahren Umsetzungsbegleitung eine drastische Kürzung der Förderung für Umsetzungsbegleiter um bis zu 80 Prozent geplant ist.



Massiv gefährdet sehen die drei ILE'n „Donauschleife“, „Klosterwinkel“ und „Rott & Inn“ die langfristige Sicherung der Förderung gemeindeübergreifender Kooperationen durch angekündigte Kürzungen.



**IBW**  
Ingenieurbüro Alex Wölflick

TECHNISCHE  
GEBÄUDEAUSRÜSTUNG.  
GUT. GEPLANT.

Ingenieurbüro Wölflick Alex GmbH  
Ledererfeld 27  
94496 Ortenburg

08542 46598-10  
woelflick@ib-woelflick.de  
www.ib-woelflick.de

„Aufgrund noch laufender Förderbescheide tritt die Kürzung in unserem Fall voraussichtlich ab dem Jahr 2031 ein“, so der Vorsitzende der ILE Klosterwinkel und ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Roßbach, Ludwig Eder. „Die frühere Zusage einer verlässlichen Unterstützung engagierter Integrierter Ländlicher Entwicklungen wird damit jedoch nicht eingehalten und gefährdet die Planungssicherheit zur Fortführung der ILEn in ihren Grundfesten – gerade auch in den immer angespannteren Finanzhaushalten der Kommunen.“ Diese Aussa-

ge wird von seinen beiden Kollegen aus den Nachbar-ILEn unterstützt. „Diese Entscheidung trifft unsere Gemeinden in besonderem Maße“, so der Osterhofener Bürgermeister und Vorsitzender der ILE Donauschleife, Thomas Etschmann. „Seit über sieben Jahren haben auf dieser Grundlage stabile interkommunale Strukturen aufgebaut, zahlreiche Handlungsfelder bearbeitet, sowie gemeindeübergreifend eine Vielzahl an kommunalen, sozialen und ökologischen Projekten initiiert werden können“. Dass diese Kürzung für die Region gravierende

**EGGELSBERGER 1970**  
**SONNENSCHUTZ**  
Pergola. Markise. Glasdach. Rollläden.



Am Föhrenberg 1 - 94496 Ortenburg - 08542 1700  
info@eggelsberger-sonnenschutz.de

**HAUPT- & ABGASUNTERSUCHUNG SOWIE ÄNDERUNGSABNAHMEN**

Montag, Mittwoch, Donnerstag:  
13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Freitag: 12:00 - 15:00 Uhr



**UNFALL?**  
Sichern Sie sich Ihre Ansprüche mit einem Schadensgutachten.  
Für alle Fahrzeugtypen.

KFZ - Prüfstelle  
**Hutsteiner**  
Ingenieurbüro im Einsatz  
GTÜ

Zellauerweg 14 • 94081 Fürstenzell • Tel: 08502 922 333 • www.hutsteiner.com

Auswirkungen hat, wird von Kößlarns Bürgermeister und Vorsitzendem der ILE „Rott & Inn“, Willi Lindner, unterstrichen: „In unseren Landkreisen ist die überwiegende Anzahl der Gemeinden in funktionierenden ILEn organisiert. Die Umsetzung dieser Entscheidung würde die bereits bestehende Ungleichbehandlung der ländlichen Räume weiter beschleunigen – insbesondere im Hinblick auf die deutlich bessere Mitteleistung im Vergleich zu städtischen Bereichen.“

### Sorge um kommunale Handlungsfähigkeit

In ihrem Schreiben betonen die drei Vorsitzenden, dass diese Entscheidung einer drastischen Erhöhung des

kommunalen Eigenanteils nahezu alle Kommunen in wenigen Jahren vor kaum lösbare Herausforderungen stellt und zwar zu einem Zeitpunkt, an dem kleine Gemeinden zunehmend an ihre finanziellen Grenzen geraten. Daher stehen diese Kürzungen ihrer Meinung nach auch im Widerspruch zum verfassungsrechtlichen Ziel gleichwertiger Lebensverhältnisse in Stadt und Land.

### Umsetzungsbegleiter als Schlüssel zum Erfolg

„Interkommunale Zusammenarbeit ist zwar keine Pflichtaufgabe“, so ILE-Vorsitzender Ludwig Eder. „Die Erfahrungen in unserer ILE zeigen jedoch, dass diese in der angewandten Praxis konkrete

Verbesserungen bei der Erfüllung kommunaler Pflichtaufgaben bieten.“ Diese Erfolge wiederum können nur auf der Basis von qualifiziertem Personal in Form von Umsetzungsbegleitern entstehen. „Dieses Personal ist ohne verlässliche staatliche Unterstützung nicht finanzierbar“ unterstreicht Bürgermeister Etschmann. Bürgermeister Willi Lindner weist darauf hin, dass die Notwendigkeit finanzieller Einsparungen auch von den Gemeinden gesehen wird und diese bereit sind, ihren Beitrag zu leisten. „Die beschlossenen Kürzungen treffen jedoch den falschen Bereich und gefährden funktionierende Strukturen, welche zentrale Beiträge zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und Verbesserung der Le-

bensgrundlagen unserer Regionen leisten.“

### Appell

Zum Abschluss appellieren die drei Vorsitzenden im Namen ihrer Bürgermeisterkollegen an das Ministerium, diese Kürzung zu überdenken und die bisherigen Förderkonditionen aufrechtzuerhalten. Sollte dies nicht möglich sein, erbitten sie eine deutliche Abmilderung der vorgesehenen Kürzungen. Alle drei ILE-Vorsitzenden sind sich einig: „Nur so können die über viele Jahre aufgebauten und nachweislich erfolgreichen vielfältigen Strukturen der interkommunalen Zusammenarbeit dauerhaft erhalten werden.“

Text und Bild: ILE Klosterwinkel

## Wir machen aus **Sensorik** Zukunft.

Unsere Sensoren legen die Grundlage für eine moderne und lebenswerte Welt. Unsere Produkte steigern Leistung, optimieren die Qualität und schonen Ressourcen in zukunftsgerichteten Branchen.



Arbeiten für die Branchen der Zukunft



Interessante Aufgabengebiete, Teamwork & Projekte



Modern ausgestattete Arbeitsplätze



Für unser nachhaltiges Wachstum suchen wir Sie als (m/w/d):

- **Applikations- und Servicetechniker**
- **Industriemechaniker und Elektroniker** für die Produktion
- **Ingenieure** für Qualitätswesen und Produktionsbegleitung
- **Mitarbeiter für die Produktionsplanung** und **Fachkraft Verpackungsgruppe**
- **Technischer Redakteur** und **Technischer Einkäufer**



Alle Informationen unter  
[www.micro-epsilon.de/karriere](http://www.micro-epsilon.de/karriere)



## Ausbildungsplätze für September 2027

Deine Ausbildung - Deine Karriere bei Micro-Epsilon als (m/w/d):

- **Elektroniker** für Geräte und Systeme
- **Technischer Produktdesigner** für Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- **Fachinformatiker** Fachrichtung „Systemintegration“
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Industriekaufmann/-frau**



Alle Informationen unter  
[www.micro-epsilon.de/azubi](http://www.micro-epsilon.de/azubi)

# RK ORTENBURG ÜBERZEUGT BEIM GENERALMAJOR-GREIPL-POKALSCHIESSEN

Beim traditionsreichen Generalmajor-Greipl-Pokalschießen der Kreisgruppe Passau im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr stellte die RK Ortenburg auch heuer ihr Können und ihren ausgeprägten Teamgeist unter Beweis. Der Wettkampf fand auf der Standortschießanlage in Freyung statt und brachte insgesamt zwölf Mannschaften aus der Region zusammen.

Es ist immer ein besonderer Wettkampf mit internationaler Beteiligung, bei dem auch neue Kontakte und Kameradschaften geknüpft werden können. Dieses Jahr nahmen zwölf Kameraden aus der Tschechischen Republik teil. Der Tradition entsprechend ließ es sich die RK Ortenburg nicht nehmen auch eine Mannschaft zu entsenden. Für die Ortenburger Mannschaft gingen Oberleutnant d.R. Kipper, Hauptfeldwebel d.R. Witte, Hauptgefreiter d.R. Stöckbauer und Obergefreiter d.R. Kreiling an den Start und zeigten sich wieder in guter Form. Natür-

lich waren die Ortenburger Reservisten neben ihrer Wettkampfteilnahme zusätzlich auch als Funktionspersonal eingesetzt. Für den Betrieb des Schießstandes für das Maschinengewehr MG3 waren verantwortlich Oberleutnant d.R. Kipper, Hauptfeldwebel d.R. Witte und Obergefreiter d.R. Kreiling. Hauptgefreiter d.R. Stöckbauer war am Schießstand Gewehr G36 eingesetzt. Das Schießbüro sowie die Auswertung leitete Oberstabsgefreiter d.R. Samereier.



Freuten sich über den Erfolg: Hauptfeldwebel d.R. Witte (v.l.), Obergefreiter d.R. Kreiling, Mannschaftsführer Oberleutnant d.R. Kipper und Hauptgefreiter d.R. mit stellv. Kreisvorsitzender Oberstabsgefreiter d.R. Samereier.



**THOMAS MAYER**  
Inhaber

---

Weberstraße 3  
94496 Ortenburg

Tel. 0 85 42 / 59 59 7 59  
info@spenglereimayer.de  
www.spenglereimayer.de

**MAYER**  
SPENGLEREI  
DACH- & FASSADENBAU



**Manfred Weinberger**

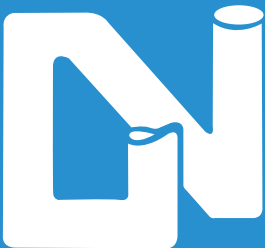
🏠 Roßbeck 4 | 94496 Ortenburg

☎ 08542 / 3294

📠 0160 / 9933 3626

- ✓ Fenster und Türen
- ✓ Sonnen- und Insektenschutz
- ✓ Glasschiebeanlagen
- ✓ Zimmererarbeiten
- ✓ Überdachungen
- ✓ Neubau und Renovierungen
- ✓ Garagentore
- ✓ Dachfenster

**Zimmerei  
&  
Bauelemente**



**NOTHAFT**  
GMBH

♦ HEIZUNG  
♦ LÜFTUNG  
♦ SANITÄR

**Ihr PLUS  
Installateur**

Zum Oberholz 4 · 94496 Ortenburg/Neustift · Tel. 08542/71 18 · Fax 08542/2236 · www.nothaft-haustechnik.de

lich waren die Ortenburger Reservisten neben ihrer Wettkampfteilnahme zusätzlich auch als Funktionspersonal eingesetzt. Für den Betrieb des Schießstandes für das Maschinengewehr MG3 waren verantwortlich Oberleutnant d.R. Kipper, Hauptfeldwebel d.R. Witte und Obergefreiter d.R. Kreiling. Hauptgefreiter d.R. Stöckbauer war am Schießstand Gewehr G36 eingesetzt. Das Schießbüro sowie die Auswertung leitete Oberstabsgefreiter d.R. Samereier.

## Hervorragender fünfter Platz

Nach Auswertung aller Schießleistungen folgte die Siegerehrung. Die Auszeich-

nungen führten Stabsfeldwebel a.D. Alfred Kretschmer als Feldwebel für Reservistenanlässen und Oberstabsgefreiter d.R. Michael Samereier als stellv. Vorsitzender der Kreisgruppe Passau durch. Platz 1 und Gewinner des Wanderpokals zum „Generalmajor-Greipl-Pokal“ wurde mit 296,25 Punkten die Mannschaft der RK Pocking-Land/Rottau. Auf Platz 2 kam mit 283,75 Punkten die Mannschaft der RK Hirschbach & Bad Birnbach. Die Siegerehrung auf Platz 3 komplettierte die Mannschaft „Svaz D+Pr ACR“ aus der Tschechischen Republik. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung erreichte die RK Ortenburg einen hervorragenden 5. Platz mit 255 Punkten in der Gesamtwertung und platzierte sich damit im vorderen Teilnehmerfeld. Da die Mannschaft auf Platz 4 ebenfalls 255 Punkte hatte, musste die Schießleistung beim Maschinengewehr MG3 im 7cm-Kreis die entscheidende Wertung herbeiführen. Die Platzierung der Ortenburger Mannschaft unterstreicht den hohen Ausbildungsstand und das engagierte Training der Teilnehmer.

Text und Bild: RK Ortenburg

## TERMINE

## SEPTEMBER

**19. Sa 20 Uhr** HTV; Gedächtnis-Hoagarten für Moar Peter, Vereinsheim

**20. So** Herbstmarkt; Marktplatz

**25. Fr 19 Uhr** Stammtisch Holzkirchen; Watterabend

**26. Sa** Benediktusverein Neustift; Ausflug Bogenberg-Niederalttaich, TP: Kloster Neustift

**27. So 10 Uhr** Pfarrei; Verabschiedung Pfarrvikar John, Kirche

## OKTOBER

**02. 02. – 04. Fr – So** Gartenbauverein Dorfbach; 3-Tagesausflug

**03. Sa 14.30 Uhr** KSV Neustift; Wanderung

**11. So 10 Uhr** Pfarrei Neustift; Familiengottesdienst/Erntedank, Kirche

**16. Fr 19.30 Uhr** FF Dorfbach; Jahreshauptversammlung, GH Gruber

**17. Sa** MSC; 50-Jahr-Feier  
**Sa 18 Uhr** Lumpenverein Neustift; Lumpenfest, Wirtshaus Neustifter Berg

**23. Fr 19 Uhr** Stammtisch Holzkirchen; Jahresessen, Dorfhaus

**25. So 10 Uhr** Gesangsverein Neustift; Weltmissionssonntag, Klosterkirche

## Pfleger-Immobilien: Seit über 40 Jahren Ihr regionaler Partner



Der Kauf oder Verkauf einer Immobilie gehört für viele Menschen zu den wichtigsten Entscheidungen ihres Lebens. Neben fachlicher Kompetenz sind Vertrauen, Erfahrung und eine gute Kenntnis des regionalen Marktes entscheidende Faktoren. Genau darauf setzt die Pfleger Immobilien GmbH, die seit mehr als 40 Jahren Eigentümer und Kaufinteressenten in Niederbayern begleitet. Heute wird das familiengeführte Unternehmen von Geschäftsführer Manuel Pfleger in dritter Generation geleitet. Unterstützt wird er von einem fünfköpfigen engagierten Team, das großen Wert auf persönliche Betreuung und kundennahe individuelle Lösungen legt. Zum Leistungsspektrum zählen die Vermittlung und Bewertung von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Eigentumswohnungen, Baugrundstücken sowie land- und forstwirtschaftlichen Anwesen. Kunden werden zudem während des gesamten Verkaufsprozesses individuell, ehrlich und transparent begleitet.



Der nächste  
Ortenburg Kurier  
erscheint

**Ende Oktober.**



ORTENBURG KURIER

### IMPRESSUM

**OK-Ortenburg Kurier**

**Herausgeber:**

Gewerbeverein Ortenburg e.V.  
Zellstraße 21, 94496 Ortenburg

**Redaktionelle Mitarbeit:**

Moritz Bachmeyer  
Manuela Bachmeyer  
Grit Herfort

**Anzeigen, Redaktion und**

**Gesamtherstellung**

Donaudruck GmbH  
94474 Vilshofen  
Kloster-Mondsee-Straße 14  
Telefon: 08541/9688-34  
verlag@donaudruck.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste  
vom 01.01.2026

**Auflage:** 11.000 Exemplare



**Elektro Bauer**  
GmbH & Co. KG

- ⚡ **Digitale Gebäudeinstallation**
- ⚡ **Elektroinstallation in Alt- und Neubauten**
- ⚡ **Industrieanlagen**
- ⚡ **Energieoptimierung**
- ⚡ **Photovoltaikanlagen**
- ⚡ **Speicherlösungen**

**30 Jahre**  
voller Energie  
*Elektro Bauer*

Mit uns zum Ziel

Vorderhainberg 10a  
94496 Ortenburg  
Telefon: 08542 91500  
[www.elektrobauer.de](http://www.elektrobauer.de)



**VR-Bank  
Vilshofen-Pocking eG**  
die Kraft an Donau, Rott und Vils

**Ausbildungs-  
start  
2027**

## Wir suchen Dich!

**Dein nächstes Abenteuer beginnt hier.**

Deine Zukunft beginnt jetzt.  
Mit einer Ausbildung bei uns legst du den Grundstein für deinen beruflichen Weg und wirst Teil eines Teams, das Zusammenhalt, Vertrauen und Entwicklung großschreibt. Wir begleiten dich auf deinem Weg und bieten beste Chancen für deinen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Jetzt bewerben unter:  
[www.vr-vp.de/ausbildung](http://www.vr-vp.de/ausbildung)



# Für Sie vor Ort in Ortenburg - Marktplatz 4



sparkasse-passau.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen – individuell, flexibel und zukunftsorientiert. Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten der Sparkasse in Ortenburg.

**Unsere Beratungszeiten:**  
(nach Terminvereinbarung unter 0851 398-0)  
Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr  
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

**Unsere Servicezeiten:**  
Montag: 14:00 bis 16:00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse Passau**

## HAIN ELEKTRO

Inhaber: Alois Hain

- ✓ INSTALLATION · SCHALTANLAGEN
- ✓ VERKAUF · KUNDENDIENST
- ✓ HAUSGERÄTE- UND INDUSTRIE-MASCHINENREPARATUREN
- ✓ ARBEITSBÜHNENVERLEIH
- ✓ RAUMTROCKNUNGSGERÄTEVERLEIH

Abt-Marius-Weg 3 · 94496 Dorfbach  
Tel. 0 85 42 / 9 13 50 · Fax 9 13 61

### MESSUNGEN

- ✓ DREHZAHL
- ✓ LAUTSTÄRKE
- ✓ DRUCKMESSUNGEN
- ✓ TEMPERATUR
- ✓ HEIZUNG - KLIMA
- ✓ ANODENMESSUNG
- ✓ LICHTMESSUNG
- ✓ GERÄTE- U. GEBÄUDE-MESSUNG (E-CHECK)



**40 Jahre**

**SOLIDE ARBEIT  
SOLIDER SERVICE**

## DER SCHNELLE DRAHT ZUM FACHMANN



**STRAUBINGER & FUCHS  
STEUERBERATER**

Griesbacher Str. 2, 94496 Ortenburg, Tel.: 08542 898325-0  
Mail: ortenburg@straubinger-fuchs.de



### KOMPOSTIERANLAGE ORTENBURG

Lose & gesackte Erden,  
Kompost & Rindenmulch  
[www.erdenprofis.de](http://www.erdenprofis.de) Di.-Sa., 08542 / 2125



### Sand- und Kieswerk Rauscheröd

Sand und Kies | Transporte | Tiefbau  
Entsorgung und Recycling

94496 Ortenburg | 08542/9604-0 | [www.rauscheröd.de](http://www.rauscheröd.de)

Ihr Fachgeschäft für  
Eisenwaren – Haushalt – Geschenke  
Modeschmuck – Lederwaren  
**SCHOBESBERGER**  
Ortenburg · Telefon 08542/9191-15

Lieber  
gleich  
was Gutes  
**MICHAEL LANG**  
FENSTER · HAUSTÜREN · ROLLTORE  
E-ANTRIEBE · KUNDENDIENST  
MARKISEN · ROLLLÄDEN · JALOUSIEN  
WEINBERG 6  
94496 ORTENBURG  
08542/919500

**R. Scheuchl GmbH**  
Verfahrenstechnik | Umweltschutz | Anlagenbau | Maschinenbau  
Königbacher Str. 17  
94496 Ortenburg/Dorfbach  
Tel. +49 (0) 8542 165-0 | Fax -33  
E-Mail [info@scheuchl.de](mailto:info@scheuchl.de)  
**RS**  
[www.scheuchl.de](http://www.scheuchl.de)

**Christina Koll**  
STEUERBERATERIN  
Schusterfeld 10 • 94496 Ortenburg  
Tel. 0 85 42 / 9 11 35 • Fax: 0 85 42 / 9 11 36  
E-Mail: [Steuerberatung@Koll-net.de](mailto:Steuerberatung@Koll-net.de)

**SCHREINEREI Freundorfer GbR**  
Meisterbetrieb  
Röhrn 4a, 94496 Ortenburg  
Tel. 08542 - 91197 | [schreinerei.freundorfer@gmx.de](mailto:schreinerei.freundorfer@gmx.de)

**Praxis für Emmett Technique  
Naturheilkunde, Ernährung,  
Anja Salzgeber, HP**  
Moos 2, 94501 Beutelsbach,  
Tel. 085 42/898 41 22  
[www.naturheilpraxis-anja-salzgeber.de](http://www.naturheilpraxis-anja-salzgeber.de)

**EE**  
ESTRICH ERNST  
MEISTERBETRIEB  
Wir nehmen Ihnen...

**Spenglererei Koll**  
Oberiglbach 64 · 94496 Ortenburg  
Telefon: 08542/91 70 46 · Fax: 89 87 37

**ZANKL AUTOSERVICE**  
OBERDORF 18 · 94496 ORTENBURG/DORFBACH · Tel. 08542-89 86 80  
Fax: 89 86 81 · [info@auto-zankl.de](mailto:info@auto-zankl.de) · [www.auto-zankl.de](http://www.auto-zankl.de)

**MP-PFLASTERBAU**  
Maik Pietsch  
Zellstraße 28 · 94496 Ortenburg  
Tel. 0 85 42 / 9 10 40 · Mobil 01 60 / 4 29 03 44

**MEI WERKSTOTT VIKTOR SAUERWEIN**  
Moosham 49, 94474 Ortenburg  
Tel. 08542/4174582,  
Mobil 0160/97038899  
[mei-werkstott@web.de](mailto:mei-werkstott@web.de)

**MK**  
**Marco Krem**  
Malermmeister  
Tel. 0 85 42 / 41 77 65  
Am Stausee 40 · 94496 Ortenburg

**PhysioFit**  
Das Bewegungszentrum  
Ortenburg  
Fitness: 08542/898454 Physio: 08542/898455  
Kosmetik: 015117895682

heizung  
sanitär  
solar  
**bernhard glotz**  
Eichfeldstraße 12  
94496 Ortenburg  
Tel. 08542/417002  
Fax 08542/417003  
Handy 0171/5361679  
[bernhard.glotz@t-online.de](mailto:bernhard.glotz@t-online.de)

Finanzberatung **Bonnfinanz**  
**Reiner Pfeiffer** Tel. 08542 91491  
[www.bonnfinanz-ostbayern.de](http://www.bonnfinanz-ostbayern.de)